auf dem die sozialdemokratische Fraktion Zaisser-Herrnstadt liquidiert wurde, war ein erneuter Sieg des Marxismus-Leninismus. Das 15. und 16. Plenum demonstrierten die Kraft, Stärke und unerschütterliche Einheit unserer Partei, die Bereitschaft aller Mitglieder zur Erfüllung der großen historischen Aufgaben, die vor dem deutschen Volk stehen.

21. In Westdeutschland sind es die rechten SPD-Führer, die die Kriegsvorbereitungen der amerikanischen und deutschen Imperialisten erleichtern und ermöglichen, indem sie durch die Verbreitung der Ideologie des Revanchismus und Chauvinismus die faschistische Außenpolitik Adenauers tatkräftig unterstützen. Die SPD- und DGB-Führer halten die westdeutsche Arbeiterklasse von der Verteidigung ihrer ur-eigensten nationalen und Klasseninteressen ab.

In direktem Auftrag der Bourgeoisie versuchen sie, die Arbeiterklasse ideologisch zu entwaffnen, indem sie die Lossage vom Marxismus, der Weltanschauung, der wichtigsten ideologischen Waffe des Proletariats, öffentlich verkünden. „Damit helfen die rechten sozialdemokratischen Führer nicht nur den ärgsten Feinden der deutschen Arbeiterklasse, sondern machen sich verantwortlich für alle die Lasten und Leiden, die von den amerikanischen und westdeutschen Imperialisten dem arbeitenden Volk in Westdeutschland auf gebürdet werden“ (W. Ulbricht).

Unter diesen Bedingungen ist der Kampf der KPD — der wirklichen Vertreterin des deutschen Volkes im Westen unserer Heimat - besonders schwer und besonders verantwortungsvoll. Die KPD mobilisiert die große Kraft, den starken Friedenswillen, den Haß der deutschen Arbeiterklasse gegen den Militarismus, ihre Freundschaft zu den Völkern der Welt, um an der Spitze der gesamtdeutschen patriotischen Bewegung die Kriegspläne der westdeutschen und der amerikanischen Imperialisten zu durchkreuzen. Gemeinsam mit den sozialdemokratischen Genossen, die sich immer mehr von dem Verrat ihrer Führer überzeugen, sieht die KPD ihre vornehmste Aufgabe im Kampf um die Erhaltung der Grundrechte, die sich die deutsche Arbeiterklasse in einem über hundert Jahre währenden Ringen erkämpft hat. Die Erhaltung der Einheit des DGB und seine Verwandlung in eine Klassenorganisation des Proletariats, der Kampf um das Streikrecht, um die Gleichberechtigung der Frau, um die wirkliche Mitbestimmung in den Betrieben, um die Erhöhung der Löhne, um die Senkung der Preise und Steuern, gegen die Besatzungskosten und die Reparationen ist ein entscheidender Bestandteil des Kampfes gegen Militarismus und Revanchismus.